



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

der letzte Monat stand ganz im Zeichen des Weltalphatags. Rund um diesen wichtigen Tag fanden zahlreiche Veranstaltungen statt, die im Netzwerk teils über die Jahre fest eingeplant werden. So ist es Tradition, dass GrubiNetz bei der Kulturnacht in Andernach präsent ist, ebenso dass es im Apollo-Kino in Cochem ein Film zum Weltalphatag gibt. Zum Eröffnungsfest der Interkulturellen Woche in Bad Kreuznach ist seit Jahren ein Infostand GrubiNetz vertreten. Aber auch andere Gelegenheiten werden genutzt, um über das Projekt und die Grundbildung zu informieren: der Gesundheitstag im Jobcenter in Neustadt/Weinstraße wie auch eine Wanderausstellung an verschiedenen Orten in der Region Rheinhessen. Lesen Sie mehr dazu in den Berichten aus den [Regionen](#).

Ein wichtiges Netzwerktreffen fand zum Auftakt der Woche des Weltalphatages statt: Das Treffen der Alpha-Initiative Rheinland-Pfalz, das vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz ausgerichtet wurde. Hier kamen wichtige landesweite Institutionen zusammen, um die Grundbildung in Rheinland-Pfalz voranzubringen. GrubiNetz gab mit seiner Expertise den Ideen die Unterstützung für die Umsetzung.

Nicht nur landesweit wird die Planung für die kommenden Monate vorgebracht, auch transnational werden die Aktivitäten geplant und so wird es voraussichtlich im Februar 2025 ein transnationales Online-Fachgespräch geben, weitere Informationen dazu folgen in Kürze.

Pünktlich zum Bundesweiten Vorlesetag im November wird wieder eine Broschüre „Einfach schreiben“ von Lernenden in Rheinland-Pfalz erscheinen. Es sind bereits zahlreiche Beiträge eingegangen, vielen Dank schon mal dafür!

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen! Herzliche Grüße im Namen des Projektteams GrubiNetz

Disa Jöbel

Projektmanagerin GrubiNetz

Landesweite Koordinierungsstelle Alphabetisierung und Grundbildung Rheinland-Pfalz

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Melden Sie sich gerne bei Fragen und Anregungen rund um die Grundbildung! Unsere Kontaktdaten finden Sie hier: www.grubinetz.de/kontakt
Informationen rund um GrubiNetz und seine Aktivitäten finden Sie unter www.grubinetz.de.
Möchten Sie den Rundbrief regelmäßig erhalten? Dann melden Sie sich einfach [hier](#) an.





Aktiv im GrubiNetz

Überregionale Aktivitäten

Landesweite Koordinierungsstelle Alphabetisierung und Grundbildung

Treffen Alpha-Initiative Rheinland-Pfalz

Am 2. September fand in Mainz das Alpha-Initiativen Treffen statt, das das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz mit Unterstützung von GrubiNetz



durchführte. Staatssekretär Dr. Denis Alt eröffnete die Veranstaltung mit einem Grußwort. Der Fachvortrag von Prof. Julia Koller bestätigte die Bedeutung von Netzwerken für eine gut funktionierende Grundbildungsarbeit. Daher war das Treffen der rund 30 Vertreter*innen verschiedener landesweit tätiger Institutionen eine gute Gelegenheit, das Netzwerk zu stärken und Punkte zu identifizieren, die gemeinsam bearbeitet werden können, um die

Grundbildungsarbeit in Rheinland-Pfalz voranzubringen. Schwerpunkt der Veranstaltung war die arbeitsorientierte Grundbildung und so wurde in der Podiumsdiskussion beleuchtet, welchen Mehrwert Grundbildung in Unternehmen haben kann.

Wie stark der Einfluss von Grundbildungsangeboten auf die persönliche Entwicklung der Lernenden ist, zeigten die Erfahrungsberichte von Lernerinnen und Lernern, die die positiven Effekte in Gesprächen selbstbewusst darstellen konnten. Ein Lerner aus der Eifel erzählte beeindruckend seine Lebensgeschichte und wie wichtig die persönliche Motivation ist, die aber nur mit dem niederschweligen Zugang zu Bildungsangeboten und sensibler und verständnisvoller Lernbegleitung von Erfolg gekrönt sei. Die Geschichte wurde auf der EU-Seite [„European Year of Skills“](#) veröffentlicht.

Sensibilisierung

Projektmanagerin Lisa Göbel und Netzwerkkoordinatorin Julia Gorte führten auf Einladung der Landeszentrale für Gesundheitsförderung (LZG) eine Online-Sensibilisierung für Mitarbeitende von Agenturen für Arbeit und Jobcenter durch.

Vorbereitung transnationaler Austausch

Am 9. September fand ein Vorbereitungstreffen für den weiteren transnationalen Austausch statt. Es wurden Ideen für Inhalte eines transnationalen Fachgesprächs gesammelt und ein Termin für das Treffen 2025 vereinbart, das in Luxemburg stattfinden soll. Es nahmen Vertreterinnen aus Rheinland-Pfalz, Luxemburg und Österreich teil.

Aktivitäten in den Regionen

Region Eifel/Mosel/Trier

GrubiNetz



Öffentlichkeitsaktion zum Weltalphatag

Das Alphanetzwerk Cochem veranstaltete nun im elften Jahr eine Filmvorführung zum Weltalphatag.



Gezeigt wurde der Film „Es sind die kleinen Dinge“. Anschließend wurde über den Film und das Thema Grundbildung diskutiert. Bereits seit mehreren Jahren besuchen Lerner*innen aus der Region Mittelrhein/Westerwald-Taunus (GrubiNetz SER) die Filmvorführung. Dies ist einerseits ein besonderes Event für die Lernenden und ein Beitrag zur kulturellen Teilhabe. Andererseits können Lernende in der Diskussion ihre Erfahrungen einbringen. Der Film hat allen Beteiligten sehr gut gefallen, weil er die Schwierigkeiten von mangelnden

Schriftsprachenkenntnissen in der Gesellschaft gut darstellt und wie der Weg in den Lernprozess gelingen kann.

Netzwerkarbeit

Rita Novaki leitete darüber hinaus die Sitzung des Weiterbildungsbeirates im Landkreis Vulkaneifel am 29.8. Dabei wurden gemeinsame Aktivitäten für das vierte Quartal geplant, außerdem soll es einen Online-Workshop zum Thema Künstliche Intelligenz in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung geben. Außerdem wurde besprochen, dass der Beirat für Behinderte und GrubiNetz zusammenarbeiten und das Netzwerk der Kreisverwaltung genutzt werden dürfe, um Veranstaltungen oder Informationen zu verbreiten. Darüber hinaus wurde beim Alphanetzwerktreffen Cochem die gemeinsame Filmveranstaltung zum Weltalphatag am 8. September geplant und Workshops in Leichter Sprache.

Mit den Mitarbeiterinnen des Projekts Knotenpunkte Projektes Trier besprach Netzwerkkoordinatorin Rita Novaki, wie genau die zukünftige Zusammenarbeit aussehen soll und was die nächsten Schritte sein könnten. Es soll ein Arbeitskreis für Grundbildung in Trier gegründet werden. In diesem Zusammenhang gab es auch Arbeitsgespräche mit Mitarbeiter*innen der Landeszentrale für Gesundheitsförderung (LZG). Denn diese soll auch aktiv in den Arbeitskreis Grundbildung in Trier eingebunden werden. Auch mit dem Arbeitskreis Grundbildung Wittlich ist eine Kooperation mit der LZG geplant, um vermehrt gesundheitliche Grundbildung in die Arbeit einbringen zu können.

Vorbereitung Lernenden-Beitrag Alpha-Initiativentreffen

Netzwerkkoordinatorin Rita Novaki bereitete in mehreren Telefonaten gemeinsam mit dem Lerner und der Kursleitung den Beitrag für das Alpha-Initiativentreffen vor (s. Bericht überregionale Aktivitäten). Ziel war es, in einem Interview bei der Veranstaltung seine Lebensgeschichte zu erzählen, was seine Motivation war und wie er den Weg ins Lernangebot gefunden und schließlich Lesen und Schreiben gelernt hat.



Kofinanziert von der Europäischen Union



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG



Region Mittelrhein/Westerwald-Taunus

Öffentlichkeitsarbeit

Seit vielen Jahren beteiligt sich GrubiNetz mit einem Infostand zur Grundbildung an der Kulturnacht in Andernach. Damit ist GrubiNetz ein fester Bestandteil der Veranstaltung und es ist eine gute Gelegenheit, die Besucher*innen rund um die Grundbildung zu informieren. Dieses Jahr fand sie am 31. August statt und es gab ein Grundbildungsquiz, am dem mehr als 50 Besucher*innen teilnahmen.



Am 8. September nahm die Netzwerkkordinatorin wie auch in den Vorjahren in Begleitung einiger Lernender aus ihrer Region an einer Veranstaltung von dem Film zum Weltalphabetag in Cochem, teil.

Gemeinsam mit dem Alfa-Mobil des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung e.V. wurde am 17.9. in Mayen Öffentlichkeitsarbeit für die Grundbildung in Mayen gemacht. Bisher bietet die Volkshochschule noch keine Grundbildungskurse an. Im Jahr 2025 soll es aber Kurse geben. Die Veranstaltung diente auch dazu, neue Netzwerkpartner kennenzulernen, um dann auch Lernende über das Netzwerk vermitteln zu können.

Netzwerkarbeit

Bei einem Netzwerktreffen Andernach am 4. Juli plante die Netzwerkkordinatorin gemeinsame Aktionen mit den Partnern. Erste Überlegungen für den Weltfrauentag 2025 wurden angestellt. Eventuell soll es eine Vorleseaktion von Frauen für Frauen geben.

Auch der „Weltmännertag“ am 28.11. wurde geplant, beim Netzwerktreffen Westerwald am 29.8. Es soll um gesunde Ernährung gehen, beispielsweise könnte gemeinsam mit dem Projekt „Foodtrailer“ etwas Gesundes Weihnachtliches gekocht werden. Am 5. September wurde beim Netzwerktreffen in Andernach ebenfalls eine Aktion zur Gesundheit für den „Weltmännertag“ geplant.

Die Netzwerkkordinatorin nahm außerdem am Treffen des Netzwerks Migration in Andernach teil. Dies ist ein wichtiger Termin, um die Grundbildung als Thema im Netzwerk zu platzieren.

Am 23. September gab es ein Arbeitstreffen mit dem Jobcenter Andernach. Es wurde überlegt, gemeinsam über das Projekt „LQA – leben, qualifizieren, arbeiten“ weitere Grundbildungsangebote zu machen. Lernende sollen in die Kurse vermittelt werden, über das Jobcenter in Kurse der vhs und das Lerncafé GrubiNetz, sowie von GrubiNetz in die LQA-Angebote.



Region Pfalz

Lerncafés

Politische Grundbildung war im dritten Quartal als Thema in der Arbeit der Lerncafés weiterhin präsent. Anlässlich des Weltalphabetages führte die Netzwerkkoordinatorin in allen Lerncafés der Region Schreibaktionen zum Thema „Elfchen“ durch, kleine Gedichte zu bestimmten Themen, bestehend aus jeweils elf Worten. Auch beim Tag der offenen Tür im Lerncafé Grünstadt am 26.9. gab es wieder eine Schreibaktion, daneben Infos zum Lerncafé. Die Texte sollen in die Broschüre „Einfach schreiben“ aufgenommen werden, die im 4. Quartal veröffentlicht wird.

Mit dem Lerncafé Neustadt/Weinstraße konnten mehrere Veranstaltungen zur Gesundheitsbildung, z.B. „Gesundheit und Entspannung – Yoga“ in Kooperation mit der Landeszentrale für Gesundheitsförderung (LZG) durchgeführt werden, die Zusammenarbeit läuft gut und soll weiter beibehalten und ausgebaut werden. Im Herbst folgt eine Reihe zu gesunder und kostengünstiger Ernährung.

Öffentlichkeitsaktion

Netzwerkkoordinatorin Julia Kirsch nahm auf Einladung der LZG mit einem Infostand am Gesundheitstag im Jobcenter Neustadt/Weinstraße teil. Die Lerncafé-Leiterin war ebenfalls anwesend, es konnten einige Personen aus der Zielgruppe sowie einige Multiplikatoren direkt informiert werden. Außerdem entstanden weitere Netzwerkkontakte.

Netzwerkarbeit

Julia Kirsch nahm am Arbeitskreistreffen der Familienbildung Speyer-Nord teil. Es wurden mögliche zukünftige Kooperationen für Öffentlichkeitsaktionen besprochen. Ein weiterer Kontakt entstand mit der Kreisvolkshochschule Bad Dürkheim, die vor Ort ein offenes Lernangebot starten und mit GrubiNetz und MGH kooperieren möchte.

Im Landkreis Pirmasens wurde die Gründung eines Arbeitskreises „Bildung und Soziales“ angestoßen und die Reaktivierung des Weiterbildungsbeirats vorgeschlagen sowie die Zusammenarbeit für mehrere Öffentlichkeitsaktionen vereinbart. Auch in Ludwigshafen wurde Kontakt mit der Selbsthilfegruppe „SALuMa“ aufgenommen.

Bei der Mitgliederversammlung der LAG anderes lernen e.V. am 14./15. September stellte die Netzwerkkoordinatorin den rund 30 Vertreter*innen der Mitgliedsvereine die Arbeit von GrubiNetz vor. Die Teilnahme an der Mitgliederversammlung ermöglichte neue Kooperationsmöglichkeiten.





Region Rheinhessen

Öffentlichkeitsaktionen

Beim Tag der offenen Tür der Ingelheimer Kreisverwaltung am 7. September betreute die Netzwerkkoordinatorin gemeinsam mit der kvhs Mainz-Bingen und der „Relax Company“ einen



Infostand mit einem Europa-Quiz, bei dem es eine Massage vor Ort zu gewinnen gab. Zudem informierte sie die Besucher*innen über das Projekt GrubiNetz und stellte Materialien zur politischen Grundbildung in Einfacher Sprache vor. Besonders beliebt war die Broschüre „Einfach schreiben“ mit Texten von Lernenden, die viel positive Rückmeldung erhielt.

Die Wanderausstellung „Lesen und Schreiben öffnet Welten“ machte im September Halt in den Mehrgenerationenhäusern (MGH) in Worms, Alzey und Mainz. Wöchentlich besuchte die Netzwerkkoordinatorin die MGHs, übergab die

Ausstellung und tauschte sich mit den Mitarbeiter*innen über Lernangebote und Materialien aus. Besonders reges Interesse weckten die Lernspiele „Monetto“ und „Leben in Deutschland“.

Sensibilisierung

Am 18. September fand in Kooperation mit den MGHs eine Hybrid-Sensibilisierung statt. Die Teilnehmer*innen – darunter Mitarbeiter*innen der MGHs, Kitas und der Stadtverwaltung Worms sowie interessierte Bürger*innen – nahmen entweder vor Ort oder online teil. Dank der Live-Übertragung in den MGHs konnten sich auch spontan Interessierte ohne Anmeldung beteiligen.

Im Rahmen der „Langen Nacht der Demokratie“ im Ingelheimer Kreistag informierte die Netzwerkkoordinatorin in kleinen Gruppen über das Projekt und legte Informationsmaterialien zur politischen Grundbildung in Einfacher Sprache aus.

Netzwerkarbeit

Mitte Oktober startet in Zusammenarbeit mit der LZG eine Lerncafé-Spezial-Reihe. An drei Terminen wird eine Dozentin der LZG das Thema Stressbewältigung und mentale Gesundheit behandeln und den Teilnehmer*innen dabei helfen, besser mit Alltagsstress umzugehen.

Zudem bleibt der Kontakt mit dem Oppenheimer Programmokino „Kommki“ bestehen. Ende Oktober wird eine gemeinsame Filmvorführung des französischen Films „Es sind die kleinen Dinge“ geplant, der die Geschichte eines Mannes auf seinem ungewöhnlichen Weg zur Schrift erzählt. Die Vorführung soll voraussichtlich im Sommer 2025 stattfinden.



Region Bad Kreuznach/Hunsrück

Öffentlichkeitsaktion

Beim Eröffnungsfest der Interkulturellen Woche in Bad Kreuznach ist GrubiNetz seit Jahren vertreten



und fester Bestandteil des Netzwerks. Neben der Information der Öffentlichkeit dient die Teilnahme auch dazu, das Thema im städtischen Netzwerk und der Stadtverwaltung präsent zu machen, um die Bedeutung des Themas langfristig aufrecht zu erhalten. Neben Oberbürgermeister Letz und dem Beigeordneten der Stadt, Herrn Schlosser, waren Mitarbeiter*innen von Kreisverwaltung und Sozialamt, Quartiersmanager*innen, Mitarbeitern vom Betreuungs- und Nachbarschaftsbüro und die

neue Pfarrerin der Interkulturellen Gemeinde, Frau Prott, vertreten und es ergaben sich viele Möglichkeiten, Gespräche zu führen.

Netzwerkarbeit

Bei verschiedenen Gelegenheiten knüpfte der Netzwerkkoordinator neue Kontakte und pflegte bestehende Kontakte, z.B. beim Runden Tisch Asyl in der Kreisverwaltung Bad Kreuznach, zu dem der Netzwerkkoordinator regelmäßig eingeladen wird.

Einen neuen Kontakt konnte er zur Gemeindefereferentin im Pastoralen Raum Bad Kreuznach, die u.a. ein Digitalprojekt „ich bin ANDERS“ verantwortet. Sie sucht das Gespräch mit Menschen, die im gesellschaftlichen Umfeld als „anders“ beurteilt werden. Die Vielfalt der unterschiedlichen Lebensentwürfe möchte sie zum Anlass nehmen, diese sichtbar zu machen. Der Netzwerkkoordinator sieht hier einen interessanten Ansatz für den Austausch mit Menschen, die aus verschiedenen Gründen auf dem Weg zur Verwirklichung ihrer Lebensziele sind und eine Schnittmenge zur Grundbildung. Möglichkeiten der Zusammenarbeit sollen in einem Arbeitstreffen konkretisiert werden.

Der Netzwerkkoordinator nahm am 22. September am Katholikentag in Speyer teil. Dort traf er auf einen möglichen neuen Netzwerkpartner, den Berufsverband der Pastoralreferent*innen und Theolog*innen im Bistum Speyer. In einem Vorgespräch konnten die Vertreter*innen für das Thema interessiert und sensibilisiert werden.

Lerncafé

Der Leiter des Lerncafés in Frankenthal berichtet, dass das Angebot in der Zwischenzeit verstärkt angenommen wird und neue Teilnehmende gewinnen und beim Umgang mit „Schriftkram im Alltag“ zu erlangen oder zur Teilnahme an weiterführenden Kursen ermutigen. In Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Weingarten soll bis zum Jahresende ein Projekt zur Homepage des Frankenthaler Lerncafés abgeschlossen werden, bei dem in Interviews auch die Erfahrungen der Besucher*innen dokumentiert und vorgestellt werden.



Aktuelles aus der Grundbildungswelt

Neues Modul in der Lehrkräftequalifizierung BBQ:

Orientierungswissen für die Arbeitswelt

Mit diesem Modul möchte BBQ Lehrkräften im Bereich Alphabetisierung/Grundbildung und Deutsch als Zweitsprache das nötige Wissen vermitteln, um ihre Kursteilnehmenden auf den Einstieg in die Arbeitswelt vorzubereiten. Sie lernen, berufsbezogenes Vokabular zu vermitteln, mit Szenarien zu arbeiten, arbeitsweltbezogene Kommunikationsfähigkeiten zu fördern und kulturelle Unterschiede in der deutschen Arbeitswelt verständlich zu machen. Ziel ist es, den Lernenden eine praxisnahe und zielgerichtete Unterstützung zu bieten, um ihre berufliche Integration zu erleichtern und sie auf den deutschen Arbeitsmarkt vorzubereiten. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihre Unterrichtskompetenzen weiterzuentwickeln und Ihre Lernenden optimal zu unterstützen.

Umfang: 16 UE, zzgl. Treffen mit einer Beratungsstelle für Zugewanderte und Materialien zum Selbstlernen. Termin: 08. und 22.11., 14-21.30 Uhr, online, Kosten: 40 €

[Informationen und Anmeldung](#)

AlphaDekade auf den Punkt: Finanzielle Grundbildung

Der Umgang mit Geld gehört zu den wichtigsten Kompetenzen im Leben. Ob beim Einkaufen, bei Angebotsvergleichen oder beim Bezahlen von Rechnungen – fast täglich sind wir mit Dingen konfrontiert, die finanzielle Entscheidungen erfordern. Da gerade Erwachsene mit Lese- und Schreibschwierigkeiten beim Umgang mit Geld vor großen Herausforderungen stehen, haben sich in den vergangenen Jahren verschiedene AlphaDekade-Projekte mit dem Thema befasst.

Wie gering literalisierte Erwachsene in der Praxis unterstützt werden können, beschreiben beispielhafte [Dossiers](#). Für Lehrkräfte steht zudem eine umfangreiche Übersicht über Lehr- und Lernmaterialien zur finanziellen Grundbildung zur Verfügung.

Lernbereich Digitale Welt im vhs-Lernportal – neue Kompetenzstufe

In unserer vernetzten Gesellschaft gehört der Umgang mit digitalen Medien genau wie Lesen, Schreiben und Rechnen zu den Grundkompetenzen für gesellschaftliche Teilhabe. Allerdings stellt die digitale Entwicklung für breite Bevölkerungsschichten eine große Herausforderung dar; dies gilt insbesondere für ältere Menschen und Personen mit geringer formaler Bildung. Im vhs-Lernportal steht für diese Zielgruppe mit der „Digitalen Welt“ seit Oktober 2023 ein Lernbereich zur Digitalen Grundbildung bereit. Auf diesem Basisangebot baut die neue Kompetenzstufe „Level 1“ auf: In 26 Lernmodulen werden aktuelle Digitalisierungsthemen wie Künstliche Intelligenz, Fake News, Nachhaltigkeit und der Schutz der Gesundheit adressiert. Die Kompetenzstufe „Level 1“ vertieft bereits behandelte Themen, setzt aber auch neue thematische Schwerpunkte und zeichnet sich im Vergleich zum „Level Basis“ durch einen höheren Komplexitätsgrad aus.

Hier geht es zum Lernbereich: www.vhs-lernportal.de/digitale-welt





Loseblattsammlung digitale Grundbildung

Im Trierer Projekt Knotenpunkte für Grundbildung *Transfer* sind aktuell neben dem



Nachschlagewerk: Computer und Internet - Fachbegriffe in einfacher Sprache auch eine umfangreiche Praxishilfe *Zugriffe auf digitale Grundbildung* sowie eine *Loseblattsammlung Digitale Grundbildung* entstanden und stehen für die Praxis mit 30 Arbeitsblättern zur Verfügung. Die Materialien sind im engen Austausch mit dem Praxispartner Medienwerkstatt Nordwerk (Bürgerhaus Trier Nord e.V.) entstanden, der im benachteiligten Stadtteil Trier Nord während der Projektlaufzeit eine offene Sprechstunde für Erwachsene mit geringer Literalität zu Digitalthemen umgesetzt hat. Die Informations- und Arbeitsblätter können im Beratungssetting sowie im Kurskontext unterstützend eingebunden werden.

Ab sofort stehen [Praxishilfe](#) und [Loseblattsammlung](#) zum Download auf der Projekthomepage grundbildung.trier.de unter der [Rubrik Materialien](#) zur Verfügung.

„Neu Start St. Pauli 360°“: Digitale Beratungsmappe



Das Hamburger Projekt stellt praxierprobte „Grundbildungs-Beratungsmappe“ zur Verfügung.

Die Beratungsmappe soll Berater und Beraterinnen aus unterschiedlichen Einrichtungen und Arbeitsfeldern (z.B. Soziales, Arbeit, Familie, Gesundheit, Finanzen, Flucht & Migration) dabei unterstützen, neben ihrer Schwerpunktberatung auch zu Alphabetisierung und Grundbildung sowie geeigneten Lernangeboten zu beraten.

Die digitale Version können Sie unter folgendem Link kostenlos herunterladen: <https://t1p.de/jw9m7>

Veröffentlichung BasisKomNet

Das Projekt BasisKomNet verabschiedet sich mit einem umfangreichen Paket neuer Veröffentlichungen. Auch wenn sich damit eine Türe geschlossen hat, konnten bereits neue geöffnet werden. An vielen Standorten von Arbeit und Leben geht die Arbeit im Bereich Grundbildung und arbeitsorientierter Grundbildung weiter. Der Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben bündelt dafür die fachliche Expertise und koordiniert den Austausch untereinander im neuen „Forum Grundbildung“. Die Website www.basiskom.de wird bestehen bleiben und als Informationsquelle dienen. Hier finden Sie das gesammelte Wissen aus den Projektjahren, alle Publikationen, eine breit gefächerte Sammlung an Konzepten, Materialien, Fachliteratur und Wissen aus dem Bereich der arbeitsorientierten Grundbildung.



Multiplikatorenschulung „Ausgewogen essen – für alle möglich?!“

Eine Sonderauswertung des Statistischen Bundesamtes zeigt, dass Lebensmittel in den vergangenen drei Jahren um fast ein Drittel teurer geworden sind. Insbesondere für Geringverdiener, Sozialhilfeempfänger und Personen im Rentenalter ist die Situation belastend.

In dieser Schulung erfahren Sie als Multiplikator*in wie Sie die Handlungskompetenzen von vulnerablen Verbraucher*innen stärken können, damit sie eine ausgewogene und gleichzeitig preisbewusste Lebensmittelauswahl und -zubereitung treffen können. Das Konzept umfasst sowohl theoretische als auch praktische Ansätze, um ein nachhaltiges Ernährungsbewusstsein zu fördern.

Aufbau der Schulung:

- Theoretischer Teil: Am 28. Oktober, 10 Uhr werden die theoretischen Grundlagen zum Thema Ernährungsarmut vermittelt. Sie erfahren, welche Herausforderungen und Lösungen es gibt, um eine gesunde Ernährung auch bei kleinem Budget ermöglichen zu können. Der theoretische Teil dauert ca. 2,5 Stunden und findet digital statt. Den Link erhalten Sie nach der Anmeldung.
- Praxisteile: Am 12. November 2024 folgen zwei praktische Veranstaltungen zu den Themen Kreative Resteküche und preisbewusstes Einkaufen. Die ganztägige Veranstaltung findet in Ludwigshafen statt. Genauere Informationen erhalten Sie nach der Anmeldung.

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos. [Hier](#) gelangen Sie zur Anmeldung. Bei Fragen zu der Schulung können Sie sich an ernaehrung@vz-rlp.de wenden.

„Professionalisierung der Alphabetisierung und Grundbildung

Ergebnisse des Projekts EIBE“, 28.11., 10-14:15 Uhr online

Das Alphanetz NRW (Landesverband der Volkshochschulen von NRW e.V.) und das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung - Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V. (DIE) laden zum Wissenschaft-Praxis-Dialog ein. Gemeinsam mit Expert*innen aus Bildungspraxis und Wissenschaft werden an diesem Tag die Ergebnisse des Projekts EIBE erörtert. Nach einer allgemeinen Projektvorstellung werden in drei parallelen Breakout-Sessions Zielgruppen gerichtete Erkenntnisse vorgestellt und zusammen mit den Teilnehmenden auf ihre Bedeutsamkeit für die jeweilige Praxis hin diskutiert.

Eine abschließende Plenumsdiskussion mit Spotlights aus den Breakout-Sessions rahmt die Veranstaltung. Mit dem Wissenschafts-Praxis-Dialog unterstützt die Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW den Transfer wissenschaftlicher Ergebnisse in die Praxislandschaft.

[Weitere Informationen](#)

[Zur Anmeldung](#)





Termine GrubiNetz

28.10.	Gerolstein Mehrgenerationenhaus	Lesung in Einfacher Sprache aus dem Buch „Achmid singt ein Lied“
29.10. 10 Uhr	online	Treffen des Arbeitskreises Grundbildung Wittlich
30.10. 10.30-12 Uhr	Neustadt Café Lückenfüller	Lerncafé Spezial: Stress adé
21.11. 11-12.30 Uhr	Neustadt Café Lückenfüller	Lerncafé Spezial: Koch & Talk
4.11. 14-15.30 Uhr	online	Austauschtreffen Lerncafé-Leitungen GrubiNetz
12.11. 10-12 Uhr	online	Workshop „KI- Im Arbeitsalltag“ für den Beirat für Weiterbildung Vulkaneifel in Zusammenarbeit mit der KEB RLP, weitere Informationen
13.11.	Prüm Konvikt	ÖA: Lesung in einfacher Sprache aus dem Buch „Achmid singt ein Lied“
18.11. 10-12 Uhr	online	Lerncafé-Spezial „Schutz vor Gewalt im Internet“, weitere Informationen
20.11.	Andernach Haus der Familie	Öffentlichkeitsaktion zum Männertag
25.11.		Öffentlichkeitsaktion mit dem Frauenhaus Mayen-Koblenz
28.11.	Montabaur	Öffentlichkeitsaktion zum Männertag
29.11.	Gerolstein Mehrgenerationenhaus	Lerncafé Spezial im Advent für die Lernenden und Kursleitungen der Region Eifel mit Lesungen
4.12.	Andernach	Netzwerktreffen
6.12. 10-15 Uhr	Gerolstein Mehrgenerationenhaus	Arbeitstreffen GrubiNetz
12.12. 9.30 Uhr	online	Alpha-Netzwerktreffen

Aktuelle Termine finden Sie auch unter www.grubinetz.de.



Lerncafés GrubiNetz

montags 16.30-19 Uhr	Frankenthal Mehrgenerationenhaus Mahlastr. 35
dienstags 15-17.15 Uhr	Wittlich Mehrgenerationenhaus Kurfürstenstraße 10
dienstags 16.30-18.45 Uhr	Schifferstadt Bildungszentrum Neustückweg 2
dienstags 16.30-18.45 Uhr	Neuwied Volkshochschule Heddendorfer Str. 33
mittwochs 10-12.15 Uhr	Prüm Haus der Kultur Kalvarienbergstr. 1
mittwochs 12-14.15 Uhr	Oppenheim Sant' Ambrogio-Ring 31 55276 Oppenheim
mittwochs 15-17.15 Uhr	Neustadt/Weinstraße Bürgerecke Schlachthofstr. 52A
donnerstags 13.30-15.45 Uhr	Andernach Stadthausgalerie Gartenstr. 6
donnerstags 14.15-16.30 Uhr	Westerburg Beginenhof Neustraße
donnerstags 14.30-16 Uhr	Rockenhausen Protest. Gemeindehaus Ringstraße
donnerstags 16-18.15 Uhr	Grünstadt VISÀVIS Jakobstraße 50
donnerstags 17.30-19 Uhr	Cochem Internationaler Bund Endertstr. 84-88
freitags 15-17.15 Uhr	Ingelheim Schulungszentrum am Gymnasium, Raum 04 Friedrich-Ebert-Straße 17
samstags 9-11.15 Uhr	Mainz Caritas-Zentrum Delbrêl Aspeltstraße 10
samstags 10-12.30 Uhr	Simmern Café Friends